

Hermershäuser Dorfblättchen



01_2026

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche

Hermerhäuser Dorfblättchen

Aktuelles aus dem Ort

Auch wenn es der „Knigge“ eigentlich nicht mehr zulässt, möchte ich trotzdem noch all jenen ein „gutes, neues Jahr“ wünschen, die ich noch nicht persönlich gesehen habe.

Das neue Jahr ist mit Kälte, Schnee und Glätte gekommen und jedes Jahr fragen wir uns als Gebäudebesitzende, wer denn jetzt überhaupt mit dem Winterdienst dran ist und was dieser beinhaltet.

Hierzu möchte ich ein paar städtische Informationen teilen:

Wie sollten Streumittel eingesetzt werden?

Die Universitätsstadt Marburg hat sich verpflichtet, den Einsatz von Streusalz im Winterdienst zu minimieren. Es wird nur noch auf starken Gefällstrecken und wenn ein Einsatz unabwendbar ist (Blitzeis), ausgebracht. Im Normalfall verwendet der DBM nur Splitt oder ein **Gemisch aus schwefelfreiem Salz und Splitt**.

In der Straßenreinigungssatzung der Stadt Marburg ist festgelegt, dass auf Streusalz zu verzichten ist und dessen Einsatz nur unter klaren Rahmenbedingungen möglich ist.

Als Richtsatz gilt hierbei: **So wenig wie möglich, aber so viel wie erforderlich in der aktuellen Situation**

Bei uns im Ort fährt die Fam. M mit einem Arbeitsauftrag der Stadt Marburg, bei Notwendigkeit von Streumaßnahmen die Seitenstraßen im Ort ab und bringen über den Streuer am Schlepper entsprechendes, freigegebenes Streugut der Stadt aus.

Hermershäuser Dorfblättchen

Die Alternative: Freiwilliger Verzicht auf Streusalz!

Sie sind zwar verpflichtet, Gehwege bei allen Witterungen verkehrssicher zu halten, **Splitt oder andere abstumpfende Mittel reichen aber aus**. Salz sollten Sie nur als Beimischung in geringer Menge an besonderen Gefahrenstellen, wie beispielsweise an Treppen, bei Gehwegen mit starkem Gefälle sowie an Gefahrenstellen zur Beseitigung festgetretener Eisrückstände verwenden. Bitte achten Sie darauf, die nicht aufgelösten Salzurückstände direkt nach dem Auftauen wieder zu beseitigen, damit diese nicht in die Kanalisation oder in das Erdreich der Baumscheiben gelangen. Als natürliche Streumaterialien sind vor allem Sand und Splitt gut geeignet.

Hört sich prinzipiell einfacher an, als es ist. Satzung und Verpflichtung ist eins, der sorgsame Umgang damit etwas anderes. Das Auftausalz schädigt auch Bausubstanz, wie z.B die Sandsteinfundamente der Fachwerkhäuser nachhaltig. Es ist an vielen Gebäuden im Ort ersichtlich.

Wer muss Schnee kehren und streuen?

Die Pflicht zum Winterdienst haben grundsätzlich die Grundstücks- bzw. Wohnungseigentümer/innen, die ihre Pflicht aber u.a. auf Mieter/innen, Pächter oder auf Firmen für Objektbetreuung übertragen können.

Wann muss geräumt und gestreut werden?

- Rechtzeitig (!), so dass Gefahren im Allgemeinen nicht entstehen können
- generell besteht die Pflicht von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- bei Schneefall muss unverzüglich geräumt und gestreut werden.



Hermershäuser Dorfblättchen

Was ist zu tun?

- Schnee kehren oder räumen,
- bei Glätte: abstumpfende Mittel streuen,
- bei Eis: aufhacken und beseitigen,
- Salzurückstände beseitigen!

Wo muss Winterdienst gemacht werden?

- auf Gehwegen, Treppen, Überwegen sowie Bushaltestellen,
- in Fußgängerzonen in einer Breite von 1,50 m,
- auf Zugängen zu Fahrbahnen und Grundstückseingängen in einer Breite von 1,50 m.



Was ist, wenn Straßen nur auf einer Seite einen Gehsteig haben?

Dann ändert sich die Zuständigkeit jeweils zum Jahreswechsel:

- in Jahren mit ungerader

Endziffer (2025, 2027, ...) ist die direkt anliegende Seite verantwortlich,

- in Jahren mit gerader Endziffer (2024, 2026, ...) obliegt der Winterdienst den Anwohner*innen gegenüber



Hermershäuser Dorfblättchen

Streugutkisten:

Zu Beginn der kalten Jahreszeit stellt der DBM an Gefällestrecken und den Rampen von Fußgängerbrücken Streugutkisten auf. Autofahrer/innen und Fußgänger/innen können bei Glätte den Splitt aus diesen Kisten verwenden, um auf dem entsprechenden Wegstück sicher voran zu kommen. Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg nimmt Vorschläge für weitere Streugutkistenstandorte unter der Telefonnummer (06421) 201 1686 entgegen

Bei uns im Ort stehen diese hier:

Hermershausen

Am Zückenberg

Bergring

Bürgerhaus

Nesselbrunner Straße

Kuhweg

Bergring



Quelle: Winterdienst Flyer Stadt Marburg und HP Stadt Marburg



Hermershäuser Dorfblättchen

Silverster – Nachbereitung

In der Stadt Marburg ist jedes Jahr klar geregelt, wo Feuerwerk abgebrannt werden darf und wo nicht. Dabei fehlt es leider an einer klaren Regelung für die Außenstadtteile. Denn die Frage trifft auch uns im Dorf.

Auszug:

In Marburg ist das Abbrennen von Feuerwerk in der Oberstadt, rund um das Landgrafenschloss, auf dem Lutherischen Kirchhof sowie vor der Elisabethkirche verboten, da diese Bereiche brandempfindliche Fachwerkhäuser und historische Gebäude aufweisen, so steht es auch jedes Jahr in der örtlichen Tageszeitung.

Aber was genau sind brandempfindliche Fachwerkhäuser?

Das sind Gebäude mit hohem **Holzanteil** und enger Bebauung, die wegen ihrer Bauweise (z.B. viel trockenes Holz, schlechte Ziegel, **enge Gassen**) ein stark erhöhtes Brandrisiko darstellen, insbesondere durch Feuerwerk. Diese Definition gilt auch für andere leicht entflammbare Objekte wie **Scheunen** und Lagerstätten. Raketen und Böller können leicht in Zwischenräume, Dachböden oder auf Holzfassaden fallen und einen Brand auslösen.

Genau diese potentiellen Gefahren bestanden, am 31.12.2025 in unserem Ort. Es wurden direkt über den Scheunendächern, offenen Stallungen Feuerwerkskörper in vielfältiger Form abgefeuert und fielen mit noch glimmenden Resten auf einige Scheunendächer. Das sollte im Interesse von uns allen bitte nicht erfolgen. Die OP



Hermershäuser Dorfblättchen

Marburg hatte auch wieder über entstandenen Brände durch ebensolche Maßnahmen berichtet.

Das ist vermeidbar.

Leider hatte ein Angst- und Fluchtverhalten, bei einigen im Ort befindlichen Pferden vor Ort Betreuenden große Sorge bereitet.



Dazu muss man die

Ausbreitung von Lautstärke und die damit verbundenen Dezibel Zahlen verstehen. **120 dB bis über 150 dB** können bei entsprechenden Feuerwerkskörpern entstehen. Tiere in einem halboffenen Unterstand sind dann besonders stark betroffen, da sich der Schall im halboffenen Stall fängt. Einer gezielten Betreuung durch betreueende Personen vor Ort ist es zu verdanken, dass es keine Verletzungen durch ein aufgetretenes Angsverhalten eines Tieres gab, eins musste sogar nach einer Flucht wieder eingefangen und beruhigt werden.

Wollen wir all das? Sicher nicht. Verbot wollen wir auch nicht, aber Verständnis für mögliche Folgen.

Im Netz sind auch sehr viele Aufrufe zu einer Petition veröffentlicht worden, der man sich per Mausclick anschließen konnte. Zur Vermeidung und genereller Ablehnung zu Feuerwerk. Das sollte jeder für sich selbst entscheiden.

Dieser Bericht ist entstanden in der Zusammenarbeit mit zwei netten Damen der Reitergilde im Ort.

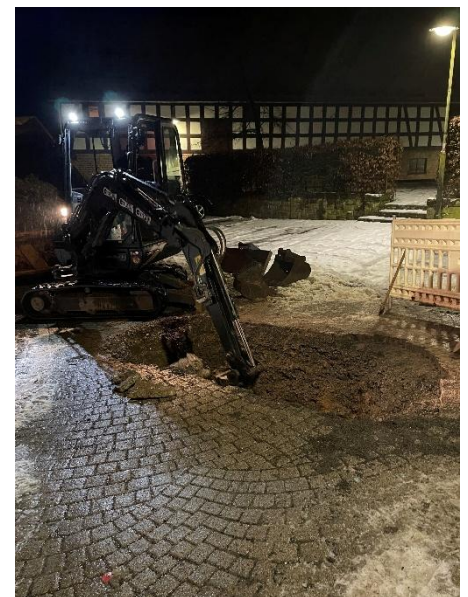
Hermershäuser Dorfblättchen

Wasserrohrbruch in der Herbenerstraße

Am späten Nachmittag des 12.01.2025 ist es in der Herbenerstraße zu einem Wasserrohrbruch gekommen.

Ein Wasserrohrbruch kann jederzeit durch Alterung/Materialermüdung, **Frost (besonders nach Kälteperioden)**, wenn der Boden sich bewegt Korrosion, Ablagerungen, Verstopfungen oder mechanische Einwirkungen (z. B. Baumwurzeln) entstehen, wobei oft eine Kombination mehrerer Faktoren oder ein schleichender Prozess zum Totalausfall führt, insbesondere bei älteren Metallrohren. Kunststoffrohre liegen an vielen Stellen im Ort noch nicht, so auch in der Herbenerstraße. Der Schaden konnte noch in den späten Abendstunden behoben und eine provisorische Verschließung der Pflasteroberfläche hergestellt werden.

Das Pflastern der dortigen Fläche wird zeitnah erledigt werden.



Hermershäuser Dorfblättchen

Abgelagerter Sperrmüll und Abfall im Hochwassergebiet

Am Ortsausgang in Richtung Haddamshausen ist an einer Feldscheune, die im Überschwemmungsgebiet liegt, eine größere Menge Abfall, Sperrmüll und Säcke abgelagert.

Das wurde mir so zugetragen und per Mängelmelder an die Stadt Marburg weitergeleitet.

Da es sich aber um ein Privatgrundstück handelt, können wir als Ortsbeirat lediglich auf eine mögliche Gefahr bei Überschwemmung nach einer Schneeschmelze hinweisen.

Im schlimmsten Falle würde dies weggeschwemmt werden und könnte für die Allgemeinheit zu einer Gefahr werden.

Ich danke den aufmerksamen Mitbürgern, die darauf geachtet und die Meldung dazu verfasst haben.

Prävention ist immer besser als nachfolgende Maßnahmen.

Leider ist uns der Besitzer nicht persönlich bekannt, sodass man keinen direkten Anruf tätigen könnte.



Hermershäuser Dorfblättchen

Veranstaltungskalender 2026 in Hermershausen

Eine grobe Planung von Festivitäten im Ort ist fertiggestellt und für ihre Terminkalender zum Vormerken hier abgebildet.

- 15.03.2026 – Kommunalwahl im Bürgerhaus
- 04.04.2026 – Osterfeuer der FFW am Feuerwehrgerätehaus
- 13-14.06.2026 – Bratpartie der FFW am Bürgerhaus
- 21-23.08.2026 – Festival – Hermershausen rockt im und um das Bürgerhaus
- 24.10.2026 – Suppenfest im Bürgerhaus

Weitere noch nicht festgelegte Festivitäten werden zeitnah bekannt gemacht werden.

Hoffest
Backhausfest
Feuerwehrfest
Suppenfest
Straßenfest
Sommerfest
Gartenpartie

In Hermershausen ist es immer schön gemeinsam zu feiern.

Alle sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Sie treffen viele nette Mitbürger und Mitbürgerinnen, ob alteingesessen oder neu hinzugezogen.

Hermershäuser Dorfblättchen

E-Mail Verteiler, oder doch lieber Papierausgabe?

Beides hat Vor- und Nachteile. Was aber ist für mich und meine Angehörigen das perfekte Medium, um regelmäßige Informationen aus dem Ort zu bekommen?



Die E-Mail kann im Spam Ordner landen, oder auch nur von einem Familienmitglied gelesen werden. Dazu kommt die bei uns allen vorhandene Flut an Mails aller Couleur.

Dann doch lieber Papier? Dieses kleine Din A5 Blättchen, das sich manchmal zwischen den Werbeblättchen im Briefkasten wiederfindet, trotz Wiedererkennungswert im Logo. Nachteil ist ganz klar das Papier selbst, die Produktion im Verhältnis zur Mail nicht unbedingt nachhaltig.

Aber eben dauerhafter, zur Wiedervorlage, zum Abheften, zum Einrahmen (😊) und zum Erfreuen an den greifbaren Texten und Bildern darin.

Jetzt liegt es an euch und Ihnen zu entscheiden, denn ich werfe allen E-Mail gemeldeten keine Papierversion ein, es sei denn es ist auch dort gewollt.

Der Hermershäuser - Kanal bei WhatsApp findet auch viele Abonnenten, zumal auch darüber schnelle Informationen wiedergegeben werden können, wie erst kürzlich der Wasserrohrbruch. Den Link dazu versende ich gerne, einfach bei mir anrufen.

Über Rückmeldungen würde ich mich freuen.

Schöne Grüße

Hubert Detriche

Hermershäuser Dorfblättchen

Ein kleiner Frühlingsbote in der noch kalten Jahreszeit



Es wäre im Januar ein bisschen viel verlangt, diese Frühblüher schon zu entdecken.

Aber sich gemeinsam darauf zu freuen, das können wir heute schon tun.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine gute Zeit

Hubert Detriche

Im Januar 2026